



Verantwortung für nachhaltige Digitalisierung.

Corporate Social Responsibility-Report

Stand: Dezember 2023

fact digital
uncomplicators

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nachhaltigkeit und der schonende Umgang mit Ressourcen sind seit langem zentral für unsere gesamte Gesellschaft – und für uns als Unternehmen eine Herzensangelegenheit.

Im Jahr 2019 haben wir uns deshalb auf den Weg gemacht, die unterschiedlichen Nachhaltigkeitsaspekte Ökologie, Soziales und Governance nicht nur ambitioniert zu verfolgen, sondern zusätzlich strategisch und systematisch in alle Bereiche der Fact zu integrieren. Unsere fortlaufende Mission ist es hierbei, die Entwicklung über längere Zeiträume nachvollziehbar zu machen, uns an unseren Errungenschaften zu messen und unsere nachhaltige Unternehmensführung aktiv weiter fortzuschreiben.

Nachhaltige Unternehmensführung bedeutet für uns, durch weitsichtiges und verantwortungsvolles Handeln echte Wertschöpfung zu schaffen, die ökonomisch, ökologisch und sozial im Gleichgewicht ist.

Wir sind davon überzeugt, dass dies der beste Weg ist, als Unternehmen die Zukunft positiv zu gestalten. Diese Überzeugung leben wir sowohl in unserer internen Unternehmensführung und -kultur als auch in der Gestaltung unserer Softwareprodukte, die unseren Kunden die ESG-Kapitalanlageverwaltung, das ESG-Reporting sowie den Bezug von ESG-relevanten Daten erheblich vereinfachen. Unsere Haltung findet ihren Ausdruck außerdem in unserem Code of Conduct, dem wir uns firmenweit verpflichten. Erlebbar wird sie durch die Menschen, die für die und mit der Fact arbeiten.

Mit dem **CSR-Report 2023** geben wir einen Überblick über unsere aktuellen Initiativen ebenso wie kontinuierlich fortgeführten Ansätze und bleibenden Werte.

Manfred Beckers

Manfred Beckers, CEO

Fact Informationssysteme & Consulting GmbH



Themenübersicht

01

Vorwort

Unsere Motivation für einen Corporate Social Responsibility-Bericht.

02

Über die Fact

Durch unsere Produkte ermöglichen wir eine erfolgreiche und zukunftsfähige Kapitalanlageverwaltung.

03

Mitarbeitende

Unser Kollegium zeichnet sich durch individuelle, starke und zufriedene Mitarbeitende aus.

04

Kunden

Kommunikation auf Augenhöhe und ein gemeinsames Verständnis sind die Basis für die Zufriedenheit unserer Kunden.

05

Lieferanten und Dienstleister

Mit unseren Lieferanten und Dienstleistern gehen wir vorzugsweise langfristige Kooperationen ein, bevorzugt im regionalen Umfeld.

06

Umwelt

Umweltschutz und nachhaltiges Handeln spielen stets eine zentrale Rolle.

07

Gesellschaft

Wir bei der Fact sind uns jederzeit unserer Verantwortung für die Gesellschaft bewusst.

08

Code of Conduct

Unser Verhaltenskodex bildet die Basis für unser tägliches Handeln.

09

Kontakt

Sie haben Fragen?
Wir freuen uns über Ihr Feedback und Ihre Anregungen.

Die Fact positioniert sich für Diversität der Individuen. Je vielfältiger die Personen sind, die wir adressieren wollen, desto schwieriger kann es sein, jede und jeden explizit anzusprechen. Gleichzeitig wollen wir präzise und unkompliziert kommunizieren. Wir sind auf dem Weg zu einer inklusiven Sprache und lernen beim sukzessiven Umstellen unserer kommunikativen Gewohnheiten und Dokumente stetig dazu. Deswegen wählen wir in unserer Sprache teilweise aufgrund besserer Lesbarkeit oder Verständlichkeit Formulierungen, die beispielsweise nur einem Geschlecht zuzuordnen sind. Wir möchten hiermit jedoch explizit darauf hinweisen, dass wir jederzeit alle Individuen einschließen wollen – in unserer Sprache, in unseren Handlungen und Entscheidungen, im internen sowie externen Umgang miteinander.

02

Über die Fact

Willkommen bei den digital uncomplicators.

Als digital uncomplicators machen wir komplexe Vorgänge in der Finanzbranche durch Digitalisierung einfacher und unsere Kunden dadurch erfolgreicher.

Die Fact Informationssysteme & Consulting GmbH gehört zur ACTICO Group. Die Gruppe bietet Technologien zur Entscheidungsautomatisierung und digitale Lösungen für das Kreditrisiko-, Regulierungs-, Compliance- und Anlagemanagement für die Finanzdienstleistungsbranche und gehört zu den globalen RegTech100-Unternehmen.

Unsere flexiblen und agilen Softwareprodukte helfen Unternehmen, ihre Risiken und aufsichtsrechtlichen Anforderungen besser zu verstehen, zu managen und abzumildern, komplexe Prozesse zu vereinfachen, sich ganz auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren und schaffen eine ideale Basis für Wachstum.

Mit Standorten in Deutschland – Frankfurt am Main, Immenstaad am Bodensee, Neuss und Erfurt – sowie Niederlassungen in Chicago und Singapur stellen wir für Unternehmen in über 25 Ländern das passende spezialisierte Produktportfolio bereit.

Gerade im Hinblick auf die Umsetzung von ESG-Zielen genießen wir die starke Unterstützung unseres Investors Bregal Unternehmerkapital.



“... Mit geduldigem Kapital, unternehmerischer Expertise und einem partnerschaftlichen Ansatz konzentriert sich Bregal Unternehmerkapital darauf, Managementteams bei der Verbesserung der Leistung von Portfoliounternehmen zu unterstützen und ihnen zu helfen, nachhaltigen Wert zu generieren.“

www.bregal.de/verantwortung

Große Expertise macht Komplexität klein.

Jede Aufgabe bei der Fact wird von ausgewiesenen Experten erfüllt. Dank unseres Know-hows auf höchstem Niveau sind wir in der Lage, für unsere Kunden die maximale Nutzerfreundlichkeit und Einfachheit herzustellen.

Gemeinsam kommt man weiter.

Unsere Kunden können mit Fact-Lösungen langfristig und nachhaltig ihre Zukunft gestalten. Deshalb verstehen wir uns als Partner, der diesen Prozess aktiv begleitet und verlässlich unterstützt. Zu unseren Kunden zählen Versicherungen, Kapitalanlagegesellschaften, Pensionskassen, Versorgungswerke, Stiftungen und Banken.

Mit den Plattformprodukten der Fact werden die Verwaltung von Kapitalanlagen und die Erfüllung regulatorischer Anforderungen einfach.

Fin RP ist die Cloud-Lösung für die Automatisierung des regulatorischen Fondsreportings und einfache Erstellung von Finanzberichten. Mit Fin XN stellen wir eine zentrale Plattform für die Beschaffung, Prüfung und Vereinheitlichung validierter Fondsdaten zur Verfügung. First Cloud steht in der Produktpalette für die umfassende Gesamtlösung zur digitalen Verwaltung von Kapitalanlagen für institutionelle Anleger. Flextax Cloud erstellt automatisiert das investmentsteuerliche Reporting für Fonds und Anleger. Abgerundet wird das Produktangebot mit BPO – Business Process Outsourcing –, einer Full-Service-Lösung, um ohne eigene Ressourcen von allen Fact-Lösungen zu profitieren.

ESG in unserer Produktwelt

Nachhaltigkeitsaspekte finden bei unseren Kunden immer mehr Eingang in alle Unternehmensprozesse. Unsere Produkte stellen Lösungen für die Erfüllung von ESG-Anforderungen im Bereich Kapitalanlagen bereit. Auf diese Weise erleichtern wir unseren Kunden die Integration von Nachhaltigkeit in ihren Prozessen, insbesondere dort, wo die Verfügbarkeit und Qualität von Nachhaltigkeitsdaten von entscheidender Wichtigkeit ist.

Mit First Cloud ESG werden die ESG-Datenverwaltung, Kennzahlen-Berechnung, das PAI-Reporting nach der Offenlegungsverordnung SFDR sowie Funktionen für ein unternehmensindividuelles Nachhaltigkeitsreporting abgebildet und Schnittstellen zu den jeweiligen Datenprovidern implementiert. Fondsdaten können über Fin XN im EET-Format bezogen und unkompliziert in First Cloud weiterverarbeitet werden. Fin RP bietet unseren Kunden die einfache Umsetzung von ESG-Kapiteln in der Berichtserstattung und bei vorvertraglichen Informationen.

Unsere Lösungen:

firstcloud

finrp

flextaxcloud

finxn

bpo

„Nachhaltigkeit ist eines der zentralen Themen für die Fact“

Manfred Beckers, CEO, Fact Informationssysteme & Consulting GmbH

03

Mitarbeitende

Unser Motto:

*indiwe dual
power*

Individualität ist das, was das Fact-Kollegium auszeichnet. Deswegen ist unser Motto: indiWE dual power. Wir ziehen die Power der Fact aus dem Zusammenspiel von Individuen und dem Wir. Starke und langfristig zufriedene Persönlichkeiten sind die Basis für unseren Unternehmenserfolg.

Unser Kollegium von aktuell 88 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist in jeder Hinsicht vielseitig. Die Fact besteht zu zwei Dritteln aus männlichen und einem Drittel aus weiblichen Individuen, die zwischen 21 und 58 Jahre alt sind. Da wir stetig wachsen, ist mit ca. 64 % ein hoher Anteil der aktuellen Mitarbeitenden während der letzten fünf Jahre bei uns eingestiegen. Gleichzeitig gestalten über 10 % der Mitarbeitenden die Geschichte der Fact bereits seit mehr als 20 Jahren mit.

Ein Großteil des Fact-Kollegiums hat eine akademische Ausbildung; die häufigsten Studienabschlüsse finden sich im Bereich Informatik, Betriebswirtschaftslehre und Mathematik. Die besondere Kraft der Fact entfaltet

sich durch die spannende Mischung, die entsteht, wenn zusätzlich Medienschaffende, Organisationsprofis und viele andere Fähigkeiten und Leidenschaften zusammenwirken. Hinzu kommt der vielfältige Background, den die Menschen bei der Fact durch ihren Charakter, ihre persönliche Lebensgeschichte und auch kulturelle Herkunft aus 17 unterschiedlichen Nationen mit in die gemeinschaftliche Arbeit einfließen lassen.

Flexible Arbeitsplatzkonzepte schaffen Raum für Entfaltung, Weiterentwicklung und Mitarbeitendenzufriedenheit.

Diversität im Kollegium stellt unterschiedliche Anforderungen an einen für jeden Menschen geeigneten Arbeitsplatz. Daher bieten wir bei der Fact eine Vielzahl von Arbeitszeit-, Karriere- und Vergütungsmodellen an, die jeweils gemeinsam mit den Mitarbeitenden individuell ausgestaltet werden.

Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

• Soziale und finanzielle Sicherheit

Die Fact möchte zur sozialen und wirtschaftlichen Sicherheit ihrer Mitarbeitenden beitragen, damit sie sich ihr privates Leben nachhaltig aufbauen und erhalten können. Langfristige Zusammenarbeit bildet

97%

aller Fact-Mitarbeitenden haben ein unbefristetes Anstellungsverhältnis

einen wesentlichen Bestandteil davon. Deswegen sind 97 % der Mitarbeitenden in unbefristeten Anstellungsverhältnissen beschäftigt.

Die Hälfte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich

für ein Teilzeitmodell entschieden, das je nach den individuellen Bedürfnissen sehr unterschiedlich ausgestaltet sein kann: Manche arbeiten mehrere Vormittage, andere arbeiten nur drei oder vier Tage pro Woche, auch Block-Teilzeit oder andere Aufteilungen sind möglich.

• Flexible Arbeitszeiten

Die Mitarbeitenden der Fact haben die Möglichkeit, ihre individuellen Vorlieben in ihre Arbeitszeitgestaltung einzubringen. Sie haben Gestaltungsspielraum, wie sie ihre persönliche Wochenarbeitszeit über den Tag verteilen, ob sie längere Pausen machen wollen, an bestimmten Tagen kürzer oder länger arbeiten. Leitplanken dazu bilden z.B. das Arbeitszeitgesetz und die Team-Ziele. Da alle ihre Arbeitsuhrzeiten in

einem Zeiterfassungssystem dokumentieren, können ggf. angefallene Überstunden auf dem Arbeitszeitkonto in Freizeitausgleich umgewandelt werden.

• Flexibles Arbeitsortmodell

Neben flexiblen Arbeitszeiten bietet die Fact durch das hybride Arbeitsortmodell „Traveller und Settler“ die Möglichkeit, dass alle Mitarbeitenden nach ihren Wünschen den Arbeitsort wählen können. Das führt zu einer guten Vereinbarkeit von Privatem und Beruf sowie der Reduktion individueller Wegezeiten. Mitarbeitende können entweder überwiegend von zu Hause arbeiten (Traveller) oder ihren Arbeitsort schwerpunktmäßig oder vollständig in einen der drei Fact-Bürostandorte Neuss, Frankfurt oder Erfurt legen. Die Chance, als Team gemeinsam im Büro zu arbeiten und im direkten persönlichen Austausch mit dem Kollegium zu sein, ist dennoch unersetzlich, weshalb es keine ausschließliche Remote-Arbeit sondern i.d.R. zwei wöchentliche Bürotage gibt.

• Veränderte Lebensformen

Da sich Lebensphasen von Mitarbeitenden ändern, sind diese Vereinbarungen bezüglich Arbeitszeit und -ort flexibel und können auf Wunsch auch temporär angepasst werden.

Seit 2018 gibt es für diejenigen, die dem Betrieb schon

mindestens zehn Jahre angehören, die Möglichkeit, sich eine zeitlich begrenzte Auszeit vom Job zu nehmen, gepaart mit der Garantie, danach wieder auf die vorherige Stelle zurückkommen zu können. Dies wird in Form eines Sabbaticals angeboten, dessen Dauer zwischen zwei und sechs Monaten variieren kann und das von der Fact finanziell bezuschusst wird.

Dienstreisezeiten

Damit wir möglichst eng mit unseren Kunden zusammenarbeiten und auf deren Bedürfnisse eingehen können, gibt es bei uns einige Außeneinsätze, bei denen beispielsweise Vertriebs- und Consultingmitarbeitende zum Kunden fahren. Um Anreise und Übernachtung so mitarbeitendenfreundlich wie möglich zu gestalten,

bieten wir eine großzügige Dienstreise-richtlinie mit freier Reisemittelwahl und angemessenen Freigrenzen für Hotels. Durch die Bürogemeinschaft in Frankfurt, von der aus eine Vielzahl der Kunden leicht zu erreichen ist, wird es insbesondere den Consultants ermöglicht, flexibel zu arbeiten und Fahrzeiten zu minimieren.

Lange Anreisezeiten und mehrtägige Dienstreisen bedeuten für Mitarbeitende einen größeren Einsatz und gewissen Verzicht auf Freiheitsgrade im privaten Umfeld, hinsichtlich Wohnsitz und Familie.

Deswegen wird dieses Engagement, das wir sehr zu schätzen wissen, mit einer pauschalen Vergütung individueller Reisezeiten sowie Sonderurlaubstagen bei besonders hohem Dienstreiseaufkommen honoriert.

New Work

bedeutet für uns demnach, moderne Arbeitsformen wie mobiles Arbeiten zu fördern und gleichzeitig den Gemeinschaftssinn des Kollegiums an den Bürostandorten zu festigen.

Chancengleichheit und Diversität

Wir als Fact erwarten von allen Führungskräften und Mitarbeitenden, dass sie stets den Menschen in den Mittelpunkt rücken und ihn respektvoll behandeln. Wir verfolgen bezüglich potenzieller Diskriminierung eine Zero-Tolerance-Politik. Wir fördern Diversität, denn es entspricht unserer Überzeugung, dass Unterschiedlichkeit wertvolle Chancen und Mehrwert bietet. So ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, keine Differenzierung zwischen beispielsweise Geschlechtern, Herkunft, Kultur, religiöser Überzeugung oder Lebenskonzepten zu machen: Sowohl bei der Einstellung neuer, als auch bei der Förderung bestehender Mitarbeitenden, stehen ausschließlich die für die konkrete Tätigkeit erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten sowie notwendigen Rahmenbedingungen im Vordergrund.

Wir sehen in einer kulturellen und sprachlichen Vielfalt unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Chance, voneinander zu lernen und einen möglichst vielfältigen Blick zu entwickeln. Aktuell vereint unser Kollegium 17 Nationen, die alle gemeinsam die Fact-Identität prägen.

17 Nationen prägen die Fact-Identität

Die Fact legt gemeinsam mit ihrer Beauftragten für Menschen mit Behinderung – die seit über 20 Jahren Teil der Fact und selbst schwerbehindert ist – ein großes Augenmerk auf die sorgsame Gestaltung von Arbeitsform und -platz ihrer aktuell vier Mitarbeitenden mit Behinderung. Sie sollen Rahmenbedingungen vorfinden, die ihnen völlig gleichberechtigt Raum für Entfaltung und Karriere bieten.

Damit möglichst viele eine Chance auf einen Berufseinstieg in der IT haben und Talente früh gefördert werden, bietet die Fact Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden die Möglichkeit, erste wertvolle Praxiserfahrungen zu sammeln. Dies ist auf vielfältige Arten möglich, z. B. durch den Girls' Day, Berufs- oder Orientierungspraktika, Praxissemester, Pflichtpraktika, Werkstudierendentätigkeiten oder die Begleitung von Abschlussarbeiten.

Möchten oder müssen Mitarbeitende eine Auszeit nehmen, z.B. für Mutterschutz, Elternzeit, Sabbatical oder aus gesundheitlichen Gründen, so wird darauf geachtet, dass dies keine Negativeffekte auf die Leistungsbeurteilung oder Karrieremöglichkeiten mit sich bringt.

Es wird jederzeit auf eine familienfreundliche Gestaltung der Arbeitsform Wert gelegt. Dazu dienen nicht nur die flexiblen Arbeitszeit- und Arbeitsortmodelle, sondern auch z.B. der weitreichende Schutz von schwangeren und stillenden Mitarbeiterinnen. Außerdem wird Mitarbeitenden die Möglichkeit von Kindkrank-Tagen gegeben: Mitarbeitenden, die erkrankte Kinder betreuen müssen, werden bis zu 10 Tagen bezahlter Sonderurlaub pro Jahr für die Betreuung erkrankter Kinder ermöglicht.

10 bezahlte Sonderurlaubstage pro Jahr für die Betreuung erkrankter Kinder

Individuelle Förderung

Leistungsstarke und qualifizierte Führungskräfte und Mitarbeitende sind ein wichtiges Gut unseres Unternehmens. Hierbei spielt nicht nur eine gute Grundqualifizierung bei der Einstellung eine Rolle, sondern auch das lebenslange Erlernen neuer fachlicher und sozialer Kompetenzen. Weiterbildungsmaßnahmen und Talentförderung sind kein standardisiertes Modell, an das sich die Mitarbeitenden anpassen müssen. Vielmehr ist es etwas, was je nach Neigung und Bedarf des Individuums anlassbezogen zusammengestellt wird und bei dem Mitarbeitende gerne jederzeit Vorschläge proaktiv einbringen sollen.

Zum Weiterbildungskonzept bei der Fact gehört zum einen, dass Mitarbeitende ihre Expertise und ihr Wissen an Kolleginnen und Kollegen weitergeben. Dadurch entstehen interne Schulungen in Präsenz oder per Video, für Einzelpersonen oder Gruppen – je nach inhaltlichen Schwerpunkten. Zum anderen gibt es externe Weiterbildungsmaßnahmen für die ganze Firma, einzelne Gruppen oder Mitarbeitende zu inhaltlichen Themen oder Schlüsselkompetenzen. Dort werden

beispielsweise wöchentliche Englisch-Sprachkurse, zertifizierte Ausbildungen zu Spezialfunktionen wie Sicherheitsbeauftragte/r, Excel-Kurse, Projektmanagement-Ausbildungen, spezifische Workshops zu eingesetzten Tools und Technologien, Recruiting-Schulungen sowie weitere Workshops und Konferenzen angeboten.

Wertschätzende und zielgerichtete Führung

Unser Ziel ist es, eine Führungskultur zu leben, welche die Leistung der Mitarbeitenden so steuert, dass wir unsere Unternehmensziele erreichen und gleichzeitig das Individuum einbeziehen und fördern. Das Selbstverständnis des Fact-Führungskreises ist: „Im Interessendreieck von Mitarbeitenden, Kunden und Anteilseignern Vorbild sein für eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft.“

Das Selbstverständnis des Fact-Führungskreises:

„Im Interessendreieck von Mitarbeitenden, Kunden und Anteilseignern Vorbild sein für eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft.“

Bei der Fact ist ein stark miteinander vernetztes und sich ergänzendes Führungsteam eingesetzt, das sich aus Geschäftsleitung, Bereichsleitung und Teamleitung zusammensetzt und sich als Einheit versteht. Gemeinschaftlich werden Unternehmensthemen identifiziert, in Maßnahmen überführt und die Teams gesteuert. Dazu gibt es einen regelmäßigen Austausch und gegenseitige bereichsübergreifende Unterstützung.

Zusätzlich trägt das Führungsteam zu einem aktiven Informationsfluss und einer positiven Firmenkultur innerhalb des Unternehmens bei. Dazu zählen auch Methoden wie eine aktive Feedback-Kultur durch regelmäßige Mitarbeitendengespräche, enge Onboarding-Betreuung sowie mindestens wöchentliche Teambesprechungen zum offenen Austausch.

Vielseitiges Gehaltspaket

Die facettenreiche Vergütung besteht je nach individueller Ausgestaltung in der Regel aus vier unterschiedlichen Bausteinen:

- Basis der Gesamtvergütung: attraktives monatliches Fixgehalt
- Bei allen Festangestellten: variabler Jahresbonus, mit dem Mitarbeitende am Unternehmenserfolg partizipieren
- Zur Absicherung aller Angestellten: betriebliche Altersversorgung im renommierten Branchenversorgungswerk der Banken und Finanzdienstleistungsinstitute BVV; Versicherungsbeiträge werden zu zwei Dritteln von uns übernommen

- Lohnsteuer- und sozialversicherungsfreier Sachzuschuss von monatlich 50 Euro in Form einer Guthabenkarte

Darüber hinaus kann es personen- oder situationsbedingt weitere Gehaltselemente geben wie beispielsweise:

- Fördern von berufsbegleitendem Studium: Lernurlaubstage und Übernahme von Studienkosten
- Phasenweise temporäre Zusatzelemente in außergewöhnlichen Zeiten wie wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Krisen: Beispiele dafür sind Zeiten der Corona-Krise in 2021 und 2022, in denen jeweils steuerfreie Coronaprämien gezahlt wurden. Ein anderes Beispiel ist in 2023 und 2024 die aktuell hohe Inflation, bei der die Fact ihre Mitarbeitenden zusätzlich zum Gehalt mit steuerfreien Inflationsausgleichprämien unterstützt. Dabei wird darauf Wert gelegt, dass nicht nur Festangestellte, sondern immer auch Aushilfen und Studierende bei diesen Aktionen mitberücksichtigt werden.

Einbeziehung der Mitarbeitenden

Die regelmäßige Einbeziehung aller Mitarbeitenden oder Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Personengruppen ist der Fact ein großes Anliegen – sowohl zur gemeinsamen Generierung von Ideen als auch bei der konkreten Ausgestaltung, um maximalen Mehrwert und höchste Akzeptanz zu erreichen. Zusätzlich zu der laufenden Möglichkeit, jederzeit informell Ideen an die Personalabteilung zu adressieren, gibt es bei neuen Projekten wie beispielsweise der Überarbei-



tung von Arbeitszeitmodellen, eine strukturierte Einbeziehung repräsentativer Vertretungspersonen der betroffenen Bereiche, die Ideen mit einbringen, ausgestalten und bewerten können. Außerdem werden digitale Umfragen durchgeführt, bei denen jeder einzelne Mitarbeitende anonym Feedback geben und Verbesserungsvorschläge machen kann, beispielsweise zur technischen Büroausstattung, zu gemeinsamen Team- oder Firmenevents, zu Gesundheitsförderung oder zu anderen arbeitsplatzbezogenen Themen sowie der allgemeinen Zufriedenheit.

Um Mitarbeitende darin zu fördern, sich möglichst breit in Themen einzubringen, werden auch firmenweite Workshops zum Design Thinking angeboten. Damit erlernen Mitarbeitende Techniken zur Ideengenerierung und -umsetzung sowie dem Entfalten eines Blicks über den eigenen Tellerrand hinaus.

Damit möglichst viele Mitarbeitende den gesamten Kurs der Fact mitgestalten können, gibt es vielseitige Wege des Austauschs. So werden Medien, wie das Mitarbeitendenmagazin „Fact insider“, halbjährliche Firmenveranstaltungen und wöchentliche digitale Firmen-Meetings miteinander kombiniert. Dabei wird gefördert, dass Mitarbeitende ihre eigene Arbeit vorstellen und die Themen der anderen Bereiche verfolgen und sich dort einbringen können.

Ein wesentlicher Punkt für die Einbeziehung der Mitarbeitenden stellt bei der Fact das Mitgestalten des Kollegiums dar: Mitarbeitende werden aktiv eingebunden bei der Auswahl neuer Kolleginnen und Kollegen und dürfen auch gerne Kandidatinnen und Kandidaten aus ihrem persönlichen Netzwerk vorschlagen. Um

dieses Mitwirken zu fördern, hat die Fact ein Mitarbeitende-werben-Mitarbeitende-Programm entworfen. Dieses Programm bietet viele Vorteile für alle Seiten: Die Mitarbeitenden können das zukünftige Kollegium mitgestalten, die geworbenen Kandidatinnen und Kandidaten haben vorab schon authentische Einblicke in die Firma von einer Vertrauensperson und die Fact hat Zugang zu Menschen, die auf diese Weise auf eine Zusammenarbeit aufmerksam geworden sind.

Um dieses Engagement zu fördern, gibt es eine Recruiting-Prämie von bis zu 5.000 Euro pro geworbenen neuen Mitarbeitenden. **Innerhalb der letzten sieben Jahre sind somit knapp die Hälfte aller neuen Mitarbeitenden über die Netzwerke des bestehenden Kollegiums geworben worden.** Das stellt einen schönen Indikator für Zufriedenheit und erfolgreiche Einbeziehung der Mitarbeitenden in die Zukunftsgestal-

tung der Fact dar. Die positive Bewertung spiegelt sich auch im Employer Net Promoter Score (eNPS) der Fact wider, der Kennziffer für die Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft von Mitarbeitenden: Dort erzielt die Fact in 2023 einen eNPS von 58 (bei einer eNPS-Skala von -100 bis 100), was als exzellent einzustufen ist.

Die Fact wurde von der Bewertungsplattform kununu als „**Top Company 2023**“ ausgezeichnet. Somit gehört die Fact 2023 wiederholt zu den 5% der Unternehmen auf kununu, die sich durch die anonymen Bewertungen der Beschäftigten für das Siegel qualifiziert haben.



„Die Hälfte unseres Zuwachses im Kollegium kommt durch Empfehlungen der Mitarbeitenden und unser **Employer Net Promoter Score ist 58**. Wir sind stolz, bei der Fact ein Arbeitsumfeld zu gestalten, das unsere Mitarbeitenden zu schätzen wissen und weiterempfehlen.“

Tanja Möller, Head of HR, Fact Informationssysteme & Consulting GmbH

Freizeitmehrwert

Wir legen großen Wert auf unsere Gemeinschaft – im Arbeitskontext, aber auch darüber hinaus. Wir gestalten verschiedene Elemente, die einen Mehrwert für die Freizeit der Mitarbeitenden bieten, beispielsweise:

- Gestaltungsspielraum bei Arbeitszeit-Verteilung und Urlaubszeiten inklusive Übertragbarkeit von Überstunden und Urlaubstagen auf Folgejahre
- Fact-Feiertage an Tagen wie Heiligabend und Silvester
- Abwechslungsreiche Feste wie Sommerfest, Oktoberfest, Weihnachtspunsch, Hof- oder Office-Fest in Neuss
- Firmenfahrten inkl. Übernachtung zu größeren Firmenjubiläen, beispielsweise Segeln in Belgien oder Rafting in den Niederlanden
- Studierenden-Stammtisch als regelmäßiges Netzwerk-Event aller studentischen Aushilfen mit Kegeln, Escape-Room oder Spieleabenden
- Sportliche Aktivitäten im Kollegium wie wöchentlicher Lauf-Treff, aber auch Sonder-Aktionen wie Treppen-Challenges, gemeinsame Rennrad-Touren oder Tanzkurse
- Sportliche Wettkämpfe inklusive gemeinsamen Trainingseinheiten für Staffel-Triathlon, Halbmarathon und Firmenläufe
- Gemeinsame Eis-Pausen durch beliebte Fact-eigene Eistruhe in der Sommerzeit

Sicherheit und Gesundheit

Das Thema Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz wird von der durch die DEKRA zertifizierten firmeneigenen Sicherheitsbeauftragten geleitet und durch externe Partner, wie einen Betriebsarzt und eine Fachkraft für Arbeitssicherheit, ergänzt. Das Kollegium ist in die dauerhafte Gewährleistung einer sicheren Arbeitsumgebung stetig eingebunden, so gibt es beispielsweise jährliche Infoveranstaltungen zur Vermeidung von Gefahren und Gesundheitsrisiken. Die Fact möchte die Gesundheit und Zufriedenheit ihrer Mitarbeitenden fördern. Dazu werden deren Wünsche bezüglich betrieblicher Gesundheitsförderung durch Umfragen einbezogen.

Da alle Mitarbeitenden überwiegend an Bildschirmarbeitsplätzen arbeiten, werden regelmäßig ärztliche Augenuntersuchungen sowie eine Beratung zu Arbeitsplatzanpassungen angeboten. Unsere Büroausstattung entspricht modernen ergonomischen Standards, wie elektrischer Variierung von Sitz- zu Steharbeitsplätzen. Darüber hinaus werden durch gemeinsame sportliche Aktivitäten und Challenges Anreize dafür geschaffen, in den Büroalltag Bewegung einzubetten. Auch Ernährung spielt eine wichtige Rolle bei der Gesundheitsförderung, weshalb den Mitarbeitenden immer frisches Obst, Getränke, eine Müsli-Bar und auch Milch-Alternativen zur Verfügung stehen.

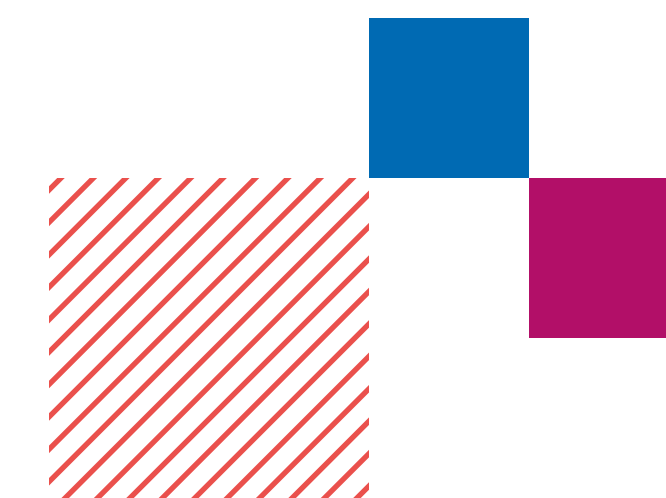
Da ein großer Faktor bei Gesundheitsförderung auch Wissen und Vorsorge darstellt, bietet die Fact in Kooperation mit ihrem Betriebsarzt oder Krankenkassen Aktionen an. In 2021 wurden so Corona-Impfkationen organisiert. In 2023 gab es die Möglichkeit zur Teilnahme

an Workshops der Gesundheitswoche einer Krankenkasse sowie ein gemeinsames Rückenseminar bei einer Firmenveranstaltung, bewegte Pausen und freiwillige individuelle Rücken-Screenings.

Sollte es trotz Präventivmaßnahmen zu Notfällen kommen, sind einige Mitarbeitende mit Spezialaufgaben betraut, wie Brandschutz oder Erste Hilfe. Um bestmöglich auf Gefahren vorbereitet zu sein, hat die Fact das Neusser Büro mit einem eigenen Defibrillator ausgestattet. Damit Mitarbeitende möglichst kompetent Hilfe leisten können, werden regelmäßig groß angelegte Schulungen wie Ersthelferschulungen durchgeführt und auch der Einsatz des Defibrillators geübt.

Digital uncomplicators sind auch in der Krise stark

Nachhaltigkeit bedeutet für ein Unternehmen auch, resilient in Phasen großer Krisen zu sein. Die Corona-Pandemie stellte weltweit eine solche Krise dar. Aber durch digitales und unkompliziertes Handeln konnten wir uns trotz aller Umstände als ein starker Arbeitgeber für unsere Mitarbeitenden sowie ein verlässlicher Partner für unsere Kunden und Lieferanten beweisen. Durch vorausschauende Unternehmensführung und den starken Zusammenhalt des Kollegiums konnten wir somit nicht nur alle Arbeitsplätze und Kundenbeziehungen in der Krise erhalten, sondern auch durch weiteres Wachstum nachhaltig den Erfolgskurs halten.



04

Kunden

Wir sind digital uncomplicators – wir machen unseren Kunden das Leben leichter.

Wir bei der Fact begegnen unseren Kunden auf Augenhöhe. Unsere langfristigen Partnerschaften basieren auf Engagement, Vertrauen und Austausch. Dabei ist der Erfolg unserer Kunden stets das Ziel, für das wir uns einsetzen. Daher befragen wir regelmäßig unsere Kunden, fordern und fördern Vorschläge für kundenzentrierte Lösungen aus dem Kreis der Mitarbeitenden.

Ein weiteres zentrales Ziel ist es, die Wettbewerbsdifferenzierung sowie die Innovation unserer Kunden voranzutreiben und so ihre digitale Transformation zu unterstützen. Dafür setzen wir auf eine offene Kommunikation, um unsere Prozesse, Produkte und Services durch die Rückmeldungen von Kunden zu verbessern und eng mit ihnen zusammenzuarbeiten.

Einbeziehung der Kunden in die Produktentwicklung

Unsere Investitionen in das Qualitätsmanagement bei der Produktentwicklung sind eng verbunden mit unserem Bekenntnis zu einer kundenzentrierten Entwicklung: Oberste Priorität hat für uns die Sicherung und kontinuierliche Verbesserung der Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen. Um dies zu gewährleisten, ist es für uns von großer Bedeutung, die Meinungen unserer Kunden aktiv in die Entwicklung der Produkte aufzunehmen und gemeinsam mit ihnen unsere Produkte weiter zu verbessern. Das bedeutet, dass unsere Kunden eng in den Prozess einbezogen werden – von der Idee bis zum Produkt.

So spielen Transparenz bei der Kundenkommunikation und Vertrauensaufbau für die Entwicklung einer langfristigen Geschäftsbeziehung eine Schlüsselrolle. Durch Workshops zur Anforderungserhebung für neue Funktionalitäten innerhalb unserer Produkte sowie durch regelmäßige User Groups – in Präsenz und digital – beziehen wir unsere Kunden aktiv ein und können so eine erfolgreiche Zusammenarbeit sicherstellen.

In den Präsenzveranstaltungen informieren Mitarbeitende sowie externe Sprecherinnen und Sprecher über relevante Themen der Fact, ihre Produkte und Branchenentwicklungen. In Frage- und Feedbackrunden finden Kundenmeinungen, Fragen und Anregungen Gehör. Besonders wichtig ist für uns, dass die Veranstaltungen Raum zum Austausch zwischen allen Akteuren bieten. Neben den Veranstaltungen vor Ort organisieren wir in regelmäßigen Abständen digitale Treffen mit spannenden Inhalten zu unseren Produkten und

aktuellen Themen. So möchten wir unseren Kunden eine unkomplizierte Teilnahme an unseren Veranstaltungen bieten und eine umweltfreundliche Alternative ermöglichen.

Klar definierte Entwicklungs- und Testprozesse, die mit regelmäßigen Feedback-Schleifen kombiniert sind, stellen die hohe Qualität, Flexibilität und Zufriedenheit unserer Kunden sicher. Regelmäßige Software-Updates und -Releases bilden die Basis unseres Anspruchs, sich kontinuierlich zu verbessern.

Kundenzufriedenheit

Kundenorientierung ist für uns von höchster Bedeutung. Daher führen wir einmal im Jahr eine umfassende digitale Kundenzufriedenheitsumfrage durch. Diese freiwillige Umfrage umfasst eine Bewertung sowohl unserer Dienstleistungen als auch unserer Produkte und dient dazu, wertvolles Feedback von unseren Kunden zu erhalten. Unser Ziel ist es, anhand dieser Erkenntnisse kontinuierlich an der Verbesserung unserer Leistungen zu arbeiten und sicherzustellen, dass wir den Bedürfnissen und Erwartungen unserer Kunden in vollem Umfang gerecht werden.

Langfristige Zusammenarbeit und Engagement in der Branche

Wenn von Kundenseite gewünscht, präferieren wir den Abschluss von langfristigen Verträgen. Daher haben wir einige Kunden, mit denen wir seit der Gründung der Fact vertrauensvoll zusammenarbeiten. Zusätzlich

haben wir mehrere langfristige Kooperationen mit verschiedenen Unternehmen. Um die stetige Einbindung unserer Kunden zu gewährleisten, veranstalten wir regelmäßig Anwendertreffen und Workshops zu Themen, die für unsere Kunden relevant und wichtig sind. Zusätzlich besuchen wir Fachmessen, um uns direkt vor Ort innerhalb der Branche auszutauschen und zu vernetzen, und sind Mitglied in Verbänden wie beispielsweise dem Bundesverband Investment und Asset Management (BVI), der Association of the Luxembourg Fund Industry (ALFI) und den Versicherungsforen Leipzig.

Verfügbarkeit von Produktsupport

Um unseren Kunden schnell und unkompliziert bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Seite zu stehen, setzen wir mit unserer Support-Hotline auf direkte Hilfe. Diese Hotline ist mit Mitarbeitenden, die über langjährige Erfahrung in ihren Produkten verfügen, besetzt.

Darüber hinaus haben unsere Kunden 24 Stunden am Tag Zugriff auf das Support-Portal, sodass sie sofort einen Vorfall oder ein Anliegen melden können, auf das wir zeitnah reagieren. Neben den direkten Support-Mitarbeitenden sind bei Bedarf die jeweiligen Ansprechpartner im Consulting und in der Produktentwicklung in die Betreuung eingebunden. Eine 24/7 zugängliche Wissensdatenbank unterstützt Kunden zusätzlich bei offenen Fragen und bei der Lösung von Problemen.

Schutz der Kundendaten

In Artikel 8 der Grundrechtecharta der EU ist der Schutz personenbezogener Daten als Grundrecht festgelegt, nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist er auch Bestandteil des EU-Datenschutzgesetzes.

Datenschutz ist für uns existenzieller Bestandteil unserer Arbeit. Wir achten dabei nicht nur auf den Schutz der personenbezogenen Daten, sondern selbstverständlich auch auf den Schutz aller anderen Daten.

Unser Informationssicherheits-Managementssystem (ISMS) ist mit dem TÜV-Prüfsiegel (ISO 27001) ausgezeichnet und ermöglicht einen verifizierten Betrieb der IT- und Kommunikationsinfrastruktur sowie die Bereitstellung einer SaaS-Plattform.



Unsere Kunden können sich sicher sein, dass ihre Daten bei uns vertraulich behandelt werden und wir die notwendigen Fähigkeiten, Strukturen und Sicherheitsprozesse etabliert haben, um Informationssicherheit nach Maßstäben der ISO 27001 zu gewährleisten.

Für die Umsetzung wurde eine Vielzahl an Maßnahmen ergriffen. Beispielsweise erfolgt der Betrieb unserer Plattformprodukte in einem ebenfalls ISO-zertifizierten Rechenzentrum, wobei die Produkte gleichzeitig standardisierten Penetrationstests durch externe Fachunternehmen unterliegen. Wir setzen einen umfangreichen Katalog von technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM) um, die in einem separaten Dokument beschrieben sind.

Die TOM beinhalten insbesondere Maßnahmen zur Zutrittskontrolle, Zugangskontrolle, Eingabekontrolle, Weitergabekontrolle, Auftragskontrolle, Verfügbarkeitskontrolle und Einhaltung des Trennungsgebotes. Es liegen Notfallpläne vor und zur Unterstützung bei Notfällen existiert ein organisiertes Krisenmanagement bei der Fact. Durch Mitarbeitendentrainings wie z. B. Awareness-Trainings werden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter laufend geschult und die Sicherheitsstrukturen so in unserem Unternehmen verankert.

Zur laufenden Weiterentwicklung und Kontrolle aller ergriffenen Maßnahmen haben wir einen Datenschutzbeauftragten und einen Informationssicherheitsbeauftragten ernannt. Diese beraten die Geschäftsleitung und die Geschäftsbereiche bei Themen zum Datenschutz und zu Sicherheitsaspekten der IT. Die Aufrechterhaltung des zertifizierten Zustandes wird durch jährliche extern geführte Überwachungsaudits nachgewiesen.

Darüber hinaus ist die Fact auch nach ISAE 3402 Typ I zertifiziert.

Mit dem ISAE 3402 Typ I-Zertifikat können wir unseren Kunden nachweisen, dass die an die Fact ausgelagerten Prozesse einem funktionierenden internen Kontrollsystem unterliegen.



Mit diesem Zertifikat bieten wir unseren Kunden den Nachweis, dass wir hinsichtlich der an uns ausgelagerten Prozesse ein funktionierendes internes Kontrollsystem besitzen, das den Anforderungen der International Federation of Accountants (IFAC) entspricht. Für unsere Kunden heißt das, dass sie sich auf garantierte Servicequalität und auf ein aktiv minimiertes Risiko verlassen können. Außerdem können unsere Kunden gegenüber der Aufsicht ihres Unternehmens nachweisen, dass sie mit uns einen qualifizierten Provider einsetzen. Um unser Sicherheitsversprechen zu halten, sind bei uns wirksame Sicherheitsprozesse etabliert und mithilfe eines umfangreichen, dokumentierten Regelwerks abgesichert.

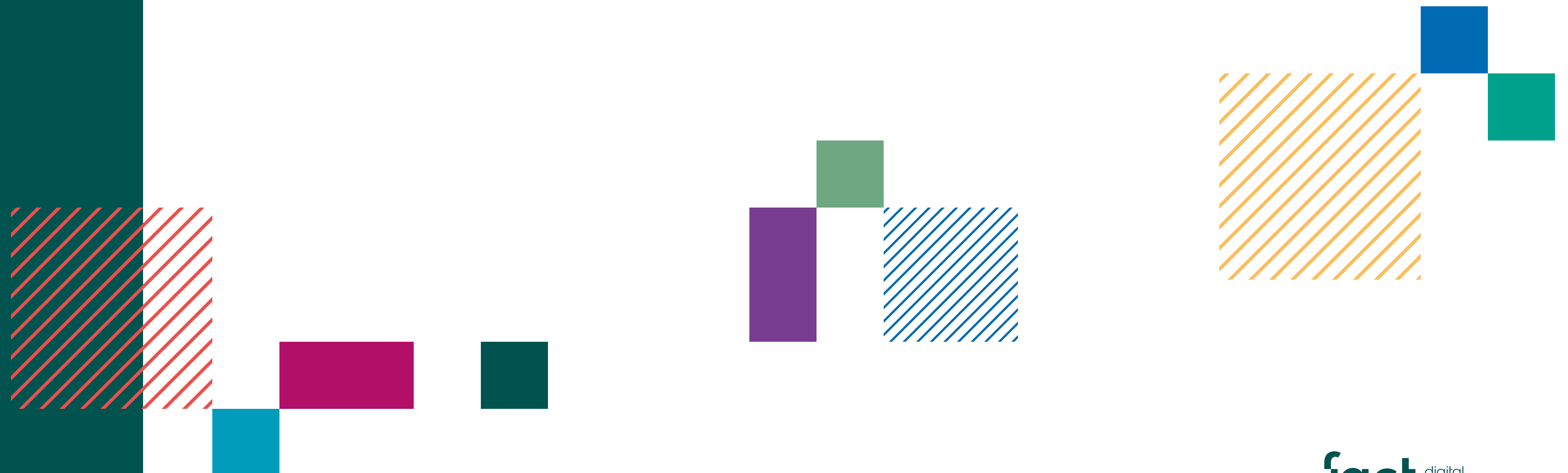
Datenschutz und Informationssicherheit werden auch in Zukunft ein zentrales Kernthema für uns darstellen. Wir arbeiten laufend daran, den optimalen Umgang mit Daten und Informationen zu gewährleisten.

05

Lieferanten und Dienstleister

Hoher Anteil eigener Wertschöpfung.

Bei der Fact betreiben wir kein materialintensives Geschäftsmodell und entwickeln unsere Software komplett inhouse. Daher beschränken sich Lieferanten und Dienstleister zu einem großen Teil auf Softwareunternehmen, bei denen wir Lizenzkomponenten erwerben oder durch die wir intern genutzte Serviceleistungen abdecken. Bei der Auswahl dieser Partner werden sowohl lokale als auch langfristige Kooperationen von uns bevorzugt.



Software „Made in Europe“

Wir legen größten Wert darauf, die eigene Software in Deutschland zu entwickeln. Durch diese hausinterne Entwicklung sind wir stets in der Lage, autark zu liefern und flexibel auf Anforderungen unserer Kunden zu reagieren. Bei unseren Software- und Entwicklungsprozessen setzen wir ausschließlich auf Zulieferunternehmen aus der Europäischen Union, überwiegend aus Deutschland. Um die Qualität unserer Produkte sicherzustellen, ziehen wir Fachleute aus dem europäischen Raum hinzu. Die genutzten Rechenzentren liegen ebenfalls ausschließlich in Europa.

Stabile Partnerschaften mit lokalen Dienstleistern

Bei der Auswahl von Lieferanten und Dienstleistern achten wir darauf, möglichst mit lokalen mittelständischen Unternehmen zusammenzuarbeiten. So haben wir ein Netzwerk von ortsansässigen Freelancern und Medienschaffenden aus unserer Umgebung, wie beispielsweise Foto- und Videografen oder eine Strategieagentur. Auch für Dienste innerhalb unserer Geschäftsräume, wie beispielsweise Catering oder Gebäudereinigung, wird mit lokalen Partnern an allen drei Standorten Neuss, Frankfurt am Main und Erfurt zu-

sammengearbeitet. In Finanz- und Rechtsfragen setzen wir ebenfalls auf lokal ansässige Fachleute aus den Bereichen Steuerberatung in Frankfurt am Main, Rechtsberatung in Düsseldorf und Notariat in Neuss. Es ist in unserem Interesse, langfristige Partnerschaften zu schließen. Diese basieren auf Vertrauen und verhelfen sowohl uns als auch unseren Partnern zu Stabilität.

Transparenz über Partnerschaften

Durch eine jährliche Lieferantenbewertung schaffen wir Transparenz über die Qualität, das Risikopotential und Verbesserungspotentiale unserer Partnerschaften und tragen so dazu bei, langfristige und stabile Partnerschaften mit zuverlässigen Lieferanten aufzubauen. Dies schafft Planungssicherheit – für uns und für unsere Kunden.

06

Umwelt

Unser Beitrag für die Umwelt.

Die Umweltwirkungen des operativen Handelns der Fact sind sehr begrenzt, da wir weder ein energieintensives noch ein materialintensives Geschäftsmodell haben. Trotzdem möchten wir als mittelständisches Unternehmen Verantwortung für die Umwelt übernehmen und einen Beitrag zum Umweltschutz auf den Gebieten leisten, die wir positiv beeinflussen können. Allgemein fördern wir das Umweltbewusstsein und die Umweltverantwortung unserer Mitarbeitenden und motivieren sie zu aktivem Umweltschutz.

Bei den konkreten Zielen und Maßnahmen konzentrieren wir uns auf drei Hauptaspekte:

Reduktion von Abfallaufkommen und Materialverschwendung

Klimaschonende Gestaltung von Dienstreisen und Arbeitswegen

Senkung des Energieverbrauchs

Reduktion von Abfallaufkommen und Materialverschwendung

Um das Abfallaufkommen und die Verschwendung von Materialien zu reduzieren, ergreifen wir bei Fact verschiedenste Maßnahmen. Der Papierverbrauch wurde bereits auf ein Minimum gesenkt, indem gedruckte Medien sukzessive von digitalen Prozessen abgelöst wurden. So werden beispielsweise Rechnungen per Mail versandt und monatliche Lohninfos an Mitarbeitende über ein internes HR-Tool digital zur Verfügung gestellt. Zudem nutzen wir seit 2021 für die Unterzeichnung von Verträgen und vertraglichen Vereinbarungen mit Kunden sowie mit Mitarbeitenden die digitale Signatur per DocuSign und schonen damit Ressourcen, die früher durch Druck und Versand verbraucht wurden.

Zusätzlich fokussiert sich unsere Marketingabteilung auf zielgruppengerechtes Marketing und verzichtet fast vollständig auf die Produktion gedruckter Medien für die breite Masse. Wichtige Druckunterlagen werden somit nur in kleiner Auflage und klimaneutral produziert. Das bedeutet, unser Druckpartner kompensiert die beim Druck der Produkte unvermeidbaren CO²-Emissionen durch die Unterstützung von internationalen Klimaschutzprojekten von ClimatePartner.

Mehr Informationen zu ClimatePartner und einzelnen Klimaschutzprojekten sind hier zu finden: <https://www.climatepartner.com/de>

Seit 2020 verzichten wir durch die Installation eines Wasserspenders komplett auf den Verbrauch von Wasserflaschen. Durch diese Maßnahme sparen wir Ressourcen, die durch die Produktion verbraucht und CO²-Emissionen, die beim Flaschentransport verursacht würden.

Auch durch konsequente Mülltrennung leisten wir einen Beitrag zum Umweltschutz. So wird der im Bürobetrieb anfallende Müll nach Papier und Restmüll sortiert und zusätzlich werden beispielsweise Druckerpatronen getrennt gesammelt und von einer Recyclingfirma abgeholt, genau wie sämtliche Batterien und Altgeräte.

Klimaschonende Gestaltung von Dienstreisen und Arbeitswegen

Die Beziehung zu unseren Kunden ist durch einen persönlichen und direkten Kontakt geprägt. Dieser wird unter anderem durch Dienstreisen zum Kunden und gemeinsame Präsenzveranstaltungen gestaltet, um einen möglichst direkten Austausch zu leben. Doch wie es das Firmenmotto der Fact besagt, verstehen wir uns als digital uncomplicators und treten somit auch ganz unkompliziert und persönlich über digitale Austauschformate und Kommunikationstools in eine enge Kundenbeziehung. Somit kann der direkte Austausch mit Kunden vor Ort perfekt ergänzt werden durch ortsunabhängige digitale Kollaboration. Das spart nicht nur Arbeitsaufwand auf beiden Seiten, sondern hat einen

positiven Effekt auf das Maß an Dienstreisen und damit verbrauchte Ressourcen. Diese Form der hybriden Zusammenarbeit mit Kunden, Geschäftspartnern und innerhalb des Kollegiums ist eine positive Entwicklung der letzten Jahre, die durch erhöhtes Bewusstsein, aber auch durch die Effekte der Corona-Pandemie beschleunigt wurden. Somit konnten wir in 2023 im Vergleich zum Jahr 2019 zwei Drittel aller Dienstreisen einsparen, ohne den persönlichen Kontakt zu verlieren.

Die noch verbleibenden notwendigen Dienstreisen sind stets nach verantwortungsvollem unternehmerischem Handeln und unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Aspekte zu planen. Das bevorzugte Transportmittel ist bei allen Dienstreisen die Bahn. Es gilt der Richtwert, auf Flüge nur auszuweichen, wenn die Reisezeit mit der Bahn über drei Stunden liegen würde. Zusätzlich verpflichten wir uns seit Jahren, die nicht vermeidbaren CO²-Emissionen, die durch Flüge entstehen, durch den Kauf von CO²-Zertifikaten bei der Klimaschutzorganisation atmosfair auszugleichen. Wir haben diesen Anbieter zur Kompensation unvermeidbarer CO²-Emissionen bei Flugreisen ausgewählt, weil dieser in diversifizierte Klimaschutzprojekte investiert, die dem CDM Gold-Standard ent-

Somit konnten wir in 2023 im Vergleich zum Jahr 2019 **zwei Drittel aller Dienstreisen einsparen**, ohne den persönlichen Kontakt zu verlieren.

sprechen. Diese fördern nachhaltige Entwicklung durch Technologietransfer und Armutsbekämpfung überwiegend in Entwicklungsländern. Projekte, in die investiert wird, sind beispielsweise effiziente Öfen, Biogas und Biomasse, Umweltbildung und erneuerbare Energien.

In den Büroräumen der Fact bieten Multimediaräume und ein technologisch hochmodern ausgestattetes Videostudio für Gruppen die Möglichkeit, interne und externe Videokonferenzen inklusive Desktop-Sharing oder ganze Schulungsreihen durchzuführen – wahlweise live oder als Aufnahme. Zusätzlich haben Mitarbeitende im Rahmen ihrer individuellen technischen Ausstattung sowohl hardware- als auch softwareseitig die Möglichkeit, Videokonferenzen für interne sowie externe Absprachen einzusetzen. Dadurch lassen sich nicht nur Teile der Dienstreisen zu Kunden, sondern auch unternehmensinterne Reisen zwischen den drei Fact-Standorten einsparen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fact haben die Möglichkeit, je nach persönlichem Wohnort an einem der drei über Deutschland verteilten Fact-Standorte Neuss, Frankfurt am Main oder Erfurt zu arbeiten. Die Fact bietet ihren Mitarbeitenden bereits seit einigen Jahren die Möglichkeit, Teile ihrer Arbeit aus dem Homeoffice zu erbringen. In Zeiten der Corona-Pandemie konnten wir aufgrund digitalen Fortschritts und unserer schnellen Reaktionsfähigkeit kurzfristig vollständig auf Remote-Arbeit umstellen. Anfang 2022 wurde dann ein neues umfassendes hybrides Arbeitsmodell eingeführt, nach dem es für alle Kolleginnen und Kollegen möglich ist, einen Großteil ihrer Arbeit

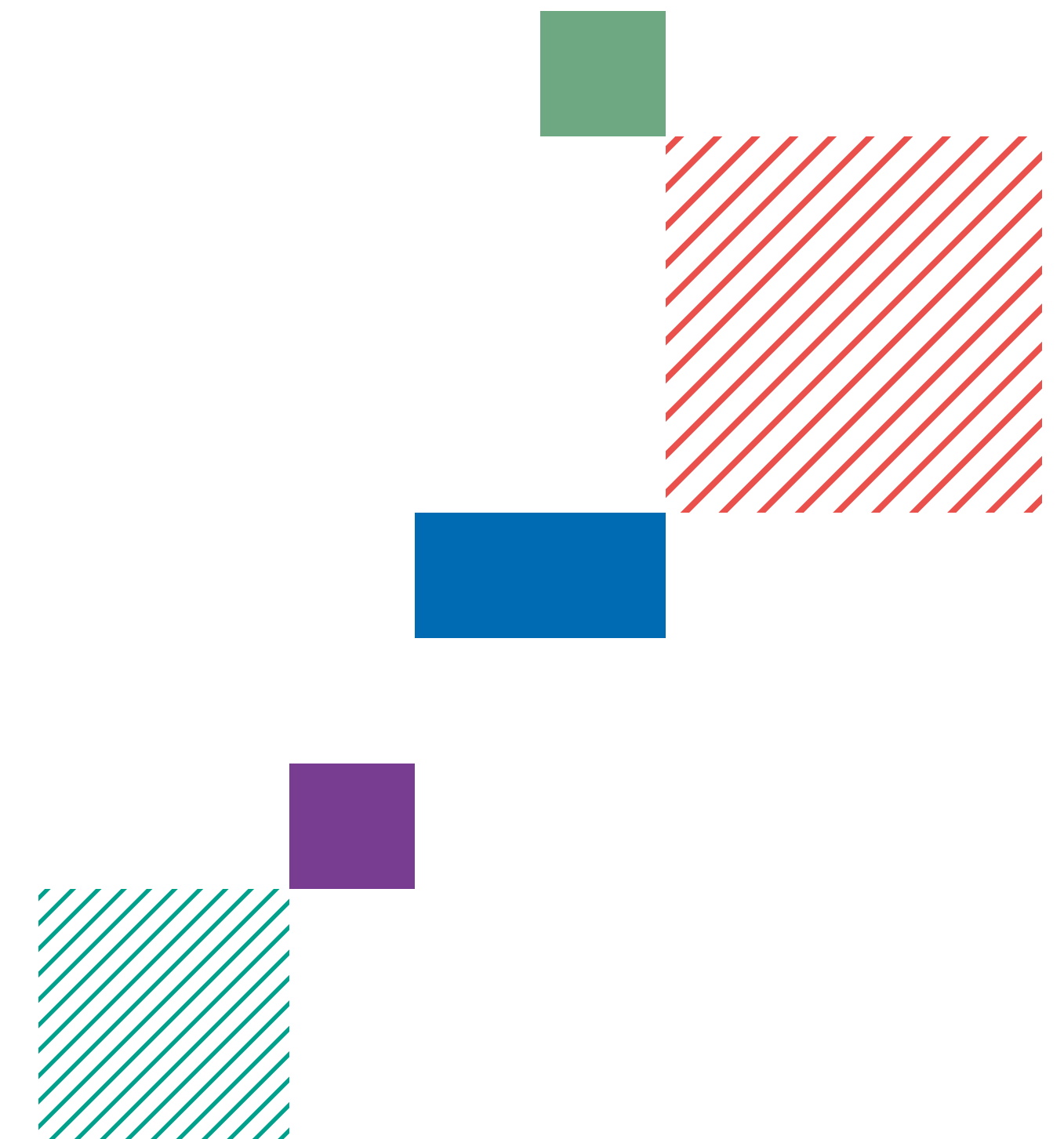
von zuhause zu erbringen. Dieses Angebot wird durch das Kollegium intensiv genutzt, wodurch Arbeitswege zum Büro stark reduziert und dadurch CO²-Emissionen eingespart werden.

Durch die stark reduzierten Arbeits- und Dienstreise-Aufwände gibt es nur noch wenig Bedarf für Firmenwagen. Für die Firmenwagen, die weiterhin notwendig sind, wurde die Dienstwagen-Richtlinie entlang nachhaltiger Aspekte modifiziert: Seit 2022 verpflichten wir uns, bei Neuanschaffungen von Firmenwagen nach Möglichkeit E-Autos zu wählen. Somit sind zwei Drittel der aktuellen Firmenwagen in 2023 voll elektrisch.

Senkung des Energieverbrauchs

Unser drittes ökologisches Kernziel betrifft die Stromreduktion. Für uns als Digitalunternehmen ist es unvermeidbar, zum Betreiben von Bildschirmarbeitsplätzen, Bürogebäuden und Rechenzentren Strom zu verbrauchen. Doch es ist uns ein Anliegen, die benötigte Menge zum einen auf ein Minimum zu begrenzen und zum anderen nachhaltig zu beziehen. Deswegen wird die Stromreduktion weiter vorangetrieben, indem beispielsweise Mitarbeitenden neue, energiesparende Geräte zur Verfügung gestellt werden. Bei der Auswahl des Stromtarifs wurde dafür Sorge getragen, keinen konventionell erzeugten Strom, sondern Ökostrom aus zu 100 % erneuerbarer Energie zu beziehen.

Auch bei der Auswahl unserer Partner achten wir darauf, dass sie sich diesen ambitionierten Umweltzielen unterwerfen. Ein Beispiel dafür ist die Zusammenarbeit mit unserem Rechenzentrumsbetreiber Azure, der auf einen energieeffizienten Betrieb seiner Rechenzentren achtet, seit 2012 bereits CO²-neutral agiert und das selbstgesteckte Ziel ausgewiesen hat, bis 2025 auf ausschließlich erneuerbare Energie umgestellt zu haben.*



*Quelle: <https://azure.microsoft.com/de-de/explore/global-infrastructure/sustainability>

07

Gesellschaft

Wir geben der Gesellschaft etwas zurück.

Uns ist es ein Anliegen, unser unternehmerisches Handeln stets am Wohle der Gesellschaft auszurichten. Die Basis dafür bietet ein transparentes Unternehmensmodell, das lokal verankert ist und dessen Gewinne durch ihre reguläre Besteuerung einen Mehrwert für die gesamte deutsche Gesellschaft bieten.

Außerdem sehen wir es als unsere gesellschaftliche Verantwortung an, durch feste Anstellungsformen verlässliche Arbeitsplätze zu schaffen und diese durch unser verantwortliches Unternehmertum zu sichern. Aus diesem Grund kommt es für uns nicht infrage, unsere operativen Tätigkeiten durch Zeitarbeitskräfte oder Outsourcing ins Ausland auszuführen. Wir setzen auf unser eigenes Personal an unseren drei Firmenstandorten Neuss, Frankfurt am Main und Erfurt. 97 % unserer Mitarbeitenden sind unbefristet angestellt und wir bieten allen Mitarbeitenden individuelle, wertschätzende und fördernde Arbeitsbedingungen.

Dadurch schaffen wir nachhaltige nationale Arbeitsplätze, die unseren Mitarbeitenden Wohlstand und soziale Absicherung garantieren.

Glaubwürdiges soziales Engagement und lokale Verbundenheit prägen unser Handeln auch außerhalb unseres operativen Geschäfts, z.B. durch das Spenden von Weihnachtsüberraschungen für Kinder an die Tafel in unmittelbarer Umgebung.

Wir beschäftigen uns aber auch stetig mit aktuellen Themen und wollen uns an der Bewältigung von akuten gesellschaftlichen Herausforderungen beteiligen. Dabei beziehen wir jederzeit das Engagement unserer Mitarbeitenden mit ein. So werden anlässlich humanitärer Katastrophen innerhalb des Kollegiums Spendenaktionen über Aktion Lichtblicke e.V. initiiert, bei denen die Firma das von Mitarbeitenden Gespendete verdoppelt, so beispielsweise 2021 bei der Flutkatastrophe im Ahrtal und 2022 anlässlich des Angriffskriegs gegen die Ukraine.

Neben der Unterstützung verschiedener sozialer Projekte ist es uns ebenfalls ein Anliegen, einen Beitrag zur Gesundheitsförderung in der Gesellschaft zu leisten. Deshalb engagieren wir uns als Firma in diesem Jahr gegen Blutkrebs. In Kooperation mit unserem Betriebsarzt klären wir über die Wichtigkeit von Stammzellenspenden im Kampf gegen Blutkrebs auf und in Kooperation mit der Deutsche Knochenmarkspenderdatei DKMS haben wir eine Aktion zur Spender-Registrierung organisiert. Dadurch haben unsere Mitarbeitenden sowie auch deren Familien und Freunde die Möglichkeit, sich unkompliziert und schnell in der Spenderdatenbank zu registrieren. Zudem können wir durch die Kommunikation und Präsenz ein generelles Bewusstsein und Aufmerksamkeit für das Thema Krebsheilung und persönliches Engagement schaffen.

In Kooperation mit unserem Betriebsarzt klären wir über die Wichtigkeit von Stammzellenspenden im Kampf gegen Blutkrebs auf und in Kooperation mit der Deutsche Knochenmarkspenderdatei DKMS haben wir eine Aktion zur Spender-Registrierung organisiert.



08

Code of Conduct

Regeln als Basis eines unternehmensweiten Verständnisses

Unsere verantwortungsvolle Unternehmensführung folgt dem Leitmotiv des Verhaltenskodex der Fact. Dieser basiert auf Rechts- und Ethikgrundsätzen, zeigt die Erwartungen an einwandfreies Handeln auf und schafft zudem die Grundlage für andere Richtlinien innerhalb des Unternehmens.

Der interne Verhaltenskodex der Fact bildet zusammen mit weiteren freiwilligen Selbstverpflichtungen die Basis für verantwortungsvolles Handeln, beinhaltet Verhaltensnormen und beschreibt unser Werteverständnis. Um das erfolgreiche, nachhaltige und ethisch einwandfreie Handeln der Fact nicht zu gefährden, behält sie sich vor, bei Nichtbeachtung des Kodex angemessene Konsequenzen zu ziehen.

Zu den gemeinsamen Verhaltensgrundsätzen gehören unter anderem:

• Die Verantwortung der Fact gegenüber anderen

Der Kodex gilt für alle Mitarbeitenden (sowie Freiberufler) der Fact verbindlich. Jede handelnde Person der Fact hat die persönliche Verantwortung, die Regeln zu kennen, danach zu handeln, andere dabei zu unterstützen und potenzielle Verstöße zu melden.

Darüber hinaus haben unsere Führungskräfte eine besondere Verantwortung, die Werte vorzuleben und die Einhaltung der rechtlichen Regeln sicherzustellen. Alle Mitarbeitenden haben eine Verantwortung gegenüber anderen Personen, respektvoll, gesundheitsfördernd, gleichbehandelnd und belästigungsfrei miteinander umzugehen.

• Die Verantwortung gegenüber Wettbewerbern der Fact

Alle handelnden Personen haben die Verantwortung, einen fairen Wettbewerb zu gestalten, bei dem keine unerlaubten Wettbewerbsvor- oder -nachteile entstehen, z.B. keine unerlaubten Informationen ausgetauscht, Absprachen getroffen werden oder Raum für solche Aktivitäten geschaffen wird.

• Verantwortung gegenüber Regierungen und öffentlichen Verwaltungen

Alle Personen müssen sich an geltendes Recht halten und ihr Handeln darauf auslegen. Es dürfen ohne vorherige Compliance-Freigabe keine politischen Aktivitäten im Namen der Fact unterstützt werden. Zusätzlich gelten Antikorruptions-Regeln: Bestechung

oder ähnliche korrupte Einflussnahme anderer Personen, Amtsträgern oder Regierungen ist untersagt.

• Professionelles Verhalten

Die Mitarbeitenden verpflichten sich auf professionelles Verhalten im Unternehmenskontext, das u.a. den Konsum von Alkohol einschränkt, den von Drogen verbietet und auch außerhalb der Arbeitszeit das ordentliche Repräsentieren in Bezug auf den Arbeitgeber beinhaltet.

• Verantwortung zum Schutz von Firmeneigentum

Alle Personen sind zum Schutz von vertraulichen Informationen verpflichtet, was sich sowohl auf Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der Fact, die der Geschäftspartner und Kunden als auch auf personenbezogene Daten erstreckt.

• Interessenskonflikte

Handlungen und Entscheidungen müssen stets im Sinne der Firma getroffen werden und dürfen nicht von persönlichen Motiven beeinflusst werden. Daher dürfen Mitarbeitende keine konkurrierenden Tätigkeiten ausüben, nur angemessene Zuwendungen sowie Bewirtung und Unterhaltung annehmen oder tätigen und müssen persönliche Interessenskonflikte offenlegen sowie vermeiden.

Als zentrale Ansprechperson für das Thema regelkonformes Verhalten dient der Compliance Officer der Fact. Dieser ist für Bewertung von Fragen zur Compliance innerhalb der Organisation zuständig, schult und berät Mitarbeitende, Führungskräfte und Geschäftsführung und fungiert als Meldestelle für potenzielle Vorfälle.

compliance@fact.de

Seit Ende 2023 ist darüber hinaus für Beschäftigte eine Meldestellen-Plattform gemäß Hinweisgeberschutzgesetz eingerichtet, bei der wahlweise auch anonyme Meldungen eingestellt werden können.



Sie benötigen weitere Informationen zum Thema?

Sollten Sie Fragen zur Corporate Social Responsibility der Fact haben, so können Sie sich jederzeit an uns wenden. Bitte richten Sie Ihre Fragen und Anmerkungen an:

compliance@fact.de

Sie haben Fragen zu unseren Produkten oder Dienstleistungen? Unsere Expertinnen und Experten helfen Ihnen jederzeit gerne weiter. Die richtige Ansprechperson für Ihr Anliegen finden Sie hier:

www.fact.de/kontakt

fact digital
uncomplicators

Fact Informationssysteme & Consulting GmbH

Hellersbergstraße 11 | 41460 Neuss | Germany
T +49 2131 777 0 | info@fact.de

www.fact.de

Ein Unternehmen der **acticogroup**